

# Nomenklatura Sounddateien

## Version 2.1



### Änderungshistorie

Version	Release-Daten	Gültigkeitsdaten/Bemerkung
1.0		Verabschiedete Version
1.1		Um diverse Formate erweitert
1.2		Um MP3 192 kBit erweitert
1.3		Um Sounds mit 90 Sekunden Länge erweitert
1.4		Kleine Ergänzungen
2.0		Neue Nomenklatur
2.1		Hinweis Vinyltonträger

## **PHONONET Soundsamples**

Ziel von PHONONET ist es, zu allen Tracks eines Musikprodukts Soundsamples anzubieten. PHONONET stellt diese Soundsamples zur Verkaufsförderung im Internet und an POS Systemen zur Verfügung. Hierzu werden Soundsamples von PHONONET erfasst. Zusätzlich besteht für die bei PHONONET teilnehmenden Lieferanten die Möglichkeit, Soundsamples selbst anzuliefern. Um die automatische Verarbeitung der angelieferten Samples zu gewährleisten, müssen diese in dem hier beschriebenen Format angeliefert werden. Aufgrund der Menge der zu verarbeitenden Daten ist eine manuelle Bearbeitung, Editierung oder Veränderung einzelner Sounddateien nicht möglich.

### **Anlieferformat Sound**

Sounds müssen im MP3 Format mit mindestens 128 kBit angeliefert werden. Die Samples sollen eine Länge von 30 Sekunden für Pop und Jazz und 60 Sekunden für Klassik haben.

Soundsamples werden als einzelne Dateien verwaltet. Die Dateinamen bestehen aus mehreren Teilen. Entsprechend dem erweiterten PHONONET-Format wird der Name einer Sounddatei in drei Felder unterteilt, die durch Unterstriche ("\_") getrennt sind:

1. GTIN-13 (also immer 13-stellig mit Prüfziffer, einem UPC-12 wird eine "0" vorangestellt)
2. Nummer des Tonträgers im Set.
3. Nummer des Tracks auf dem angegebenen Tonträger. Bei Vinyl Tonträgern wird empfohlen, dass der Setinhalt in den Trackdaten mit dem Setinhalt in den Artikelstammdaten übereinstimmt. Vorder- und Rückseite einer LP sollten dieselbe Setnummer haben und alle LPs im Set von 1-n durchnummeriert werden. Entsprechend sollten die Tracks beginnend mit Tracknummer 001 von Seite A einschließlich Seite B fortlaufend hochgezählt werden (also nicht nach A- und B-Seite über die Set-Nummer unterschieden). Entscheidend ist auf jeden Fall, dass die Set- /Tracknummerierung der Tracks mit der Nummerierung der Sounds übereinstimmt.

Die Dateiendung ist immer „.mp3“.

Beispiele Sounddaten:

<b>Dateiname neu (ab Version 2.0)</b>	<b>Dateiname alt (bis Version 1.4)</b>
0123456789012_1_1.mp3	3rduqx0c.k11
0123456789012_1_32.mp3	3rduqx0c.k1z
0123456789012_1_33.mp3	Keine Entsprechung
0123456789012_33_1.mp3	Keine Entsprechung

## **Prüfung und Konvertierung**

Angelieferte Sounds werden auf ein korrektes mp3 Format hin überprüft und im positiven Fall in die Zielformate konvertiert. Eine inhaltliche Prüfung findet nicht statt. Einmal täglich werden Mails mit einem Protokoll der verarbeiteten Dateien an die einzelnen Vertriebe versendet.

## **Übertragung zu PHONONET**

Die Übertragung zu PHONONET erfolgt per FTP über einen Account des jeweiligen Vertriebs in das Verzeichnis „in/sounds“. Ein entsprechender Zugang wird nach Absprache eingerichtet. Um Übertragungsfehler zu vermeiden, empfehlen wir die Übertragung in gezippter Form.